

Liebe Eltern,  
liebe Schülerinnen und Schüler,

am 12. April beginnt die Schule wieder, allerdings anders als noch vor den Ferien geplant. Vieles, was wir von unserer Seite aus im letzten Elternbrief Nr. 19 angekündigt hatten, ist aufgrund neuer Verordnungen durch das Kultusministerium inzwischen überholt. Daher möchten wir Sie nun in diesem Brief neu über Unterricht und Testungen nach den Osterferien informieren.

In der ersten Woche ab dem 12. April findet, außer im Abiturjahrgang K2, nur Fernunterricht statt. Lediglich für Klassenarbeiten und Klausuren müssen die Kinder in die Schule kommen. Der Fernunterricht für die Klassenstufen 5 bis 11 sowie der Präsenzunterricht in der Abschlussklasse 12 findet in der ersten Schulwoche nach Stundenplan statt.

Nach dem derzeitigen Planungsstand werden wir ab dem 19. April Wechselunterricht in den Klassen 5 bis 11 durchführen. Das heißt, dass in einer Woche ca. die Hälfte der SuS einer Klasse hier am JGG in Präsenz unterrichtet wird, während die andere Hälfte zu Hause bleibt und aus der Ferne Unterrichtsmaterial bearbeitet. Die Woche darauf ist es dann umgekehrt.

Hierzu werden die Klassenlehrer, soweit noch nicht geschehen, die Klassen in zwei etwa gleich große Gruppen A und B einteilen und diese Zuordnung bis nächste Woche allen Schülern mitteilen.

Beachten Sie weiterhin, dass ab dem 19. April die Teilnahme am Präsenzunterricht gekoppelt ist an die Teilnahme an Corona-Schnelltests. Diese werden zwar in der Schule begleitet von fachkundigen Kolleginnen und Kollegen, letztlich aber von jedem Schüler an sich selbst durchgeführt. Sie sind zwar recht einfach in der Handhabung, es lässt sich aber bereits im Vorfeld abschätzen, dass uns als medizinische Laien diese zusätzliche Organisation vor große Herausforderungen stellt und wir für jede Unterstützung und Beratung durch fachkundige Eltern dankbar sind.

Einige Sanitäter und Kolleginnen und Kollegen des JGG werden zeitnah von den Johannitern geschult, so dass sie die Schüler-Selbsttestungen begleiten können. Sollten auch Sie, liebe Eltern, Zeit und Interesse haben, sich schulen zu lassen und die Testungen zu begleiten, so melden Sie sich gerne im Sekretariat.

Bitte beachten Sie, dass wir zur Durchführung der Corona-Tests an der Schule das Einverständnis der Erziehungsberechtigten benötigen. Hierzu erhalten Sie ein vom Kultusministerium erstelltes Formblatt, das derzeit noch nicht vorliegt, das wir Ihnen aber bei Verfügbarkeit umgehend zuleiten werden, das Sie bei Bedarf aber auch in Papierform im Sekretariat erhalten können. Wir bitten Sie, dieses Formblatt Ihrem Kind ausgefüllt und unterschrieben spätestens zum ersten Präsenztage mitzugeben. **Ohne dieses Einverständnis, dürfen wir Ihr Kind nicht testen und entsprechend auch nicht an der Schule unterrichten und müssten es umgehend wieder nach Hause schicken.**

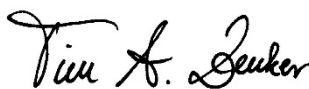
Für die Kursstufe 2 heißt es im Ministerschreiben: „Mit Blick auf die anstehenden Abschlussprüfungen empfehlen wir den Schulen, zwei Wochen vor deren Beginn den Unterricht für diese Schülerinnen und Schüler ausschließlich auf Fernunterricht umzustellen.“

An diese Empfehlung werden wir uns halten und darum für K2 ab dem 19. April nur Fernunterricht und dies nur in den schriftlichen und mündlichen Prüfungsfächern anbieten. Die Fachlehrer werden in der Präsenzwoche mit den Schülerinnen und Schülern alles Weitere besprechen. Anstehende Klausuren werden selbstverständlich in Präsenz geschrieben.

Mit freundlichen Grüßen



OStD Roland Haaf



StD Tim Zenker